



---

## Tabellarischer Lebenslauf

1944 geb. am 29. April, in Grosen/Schlesien, als erster von 2 Söhnen der Eheleute Anton Harslem und Ingeborg Harslem, geb. Deter, seit 1967 verheiratet mit Antonia Harslem, geb. Friedrich, ein Sohn Johannes

### Ausbildung

1950-1955 Grundschule in Trostberg an der Alz, Klassen 1-5  
1955-1964 privates humanistisches Gymnasium des Landerziehungsheims LEH Schloss Stein an der Traun,  
1960-1962 Schreinerlehre parallel zur Schule im LEH Stein  
1964 externes Abitur am Maximilians Gymnasium in München,  
1964 Hochbegabtenstipendium des Bayerischen Staates  
WS1964/65-WS1965/66 Studium der Atom-Physik an der LMU München  
SS1966 Sommersemester 1966 beurlaubt wegen Krankheit (Magen)  
WS1966-SS1971 Studium der Architektur, Stadt-, Regional- und Landesplanung mit Nebenfach Kunstgeschichte an der TU München,  
WS1971-WS1972/3 Studium der Architektur, Stadt-, Regional- und Landesplanung an der Universität Stuttgart mit den Nebenfächern Soziologie und Politische Wissenschaft,  
25.2.1973 Diplom im Fach Architektur/Stadtplanung an der Uni Stuttgart (mit Auszeichnung) Diplomarbeit: Bürgerbeteiligung in kommunalen und regionalen Planungsprozessen  
SS 1973-1977 berufsbegleitendes Aufbaustudium „Verwaltungswissenschaft, Management und Organisation“ an der Uni Konstanz,  
seit 1978 Teilnahme an diversen Fortbildungen in Waldorfpädagogik, Andragogik, Erwachsenenlernen (C.v. Houten), Organisationsentwicklung (Trigon), Moderation, Personalentwicklung (Trigon), Konfliktmanagement (Glasl, Trigon), Mediation (Mickley), TA, Gesprächsführung, Change Management, Supervision, Coaching, u.a.

### Tätigkeiten

ab 1960 verschiedene Ferienjobs und studentische Nebenjobs auf dem Bau, im Handel, als Chauffeur...  
1966-1968 in den Semesterferien 9 Monate Praktikum im Hochbau, Bauzimmerei, Schreinerei  
1969-1971 Mitarbeit an der Innenstadtplanung von Ulm/Donau, Bürgerbeteiligung an der Stadtplanung  
1970 Leitung der Vorprüfung eines städtebaulichen Wettbewerbs in Ulm/Donau  
1973-1975 freiberufliche Mitarbeit im Forschungsprojekt „Planungsdidaktik“ bei Eva Maria Kreuz an der Uni Stuttgart,  
1973-1974 wiss. Mitarbeit im DFG-Forschungsprojekt „lokale und regionale Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse“ der Uni Konstanz  
1974-1975 wiss. Hilfskraft im FB Politische Wissenschaft/ Verwaltungswissenschaft der Uni Konstanz  
1975-1978 Lehr- und Forschungstätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Politische Wissenschaft/ Verwaltungswissenschaft der Uni



- Konstanz, mit den Schwerpunkten lokale und regionale Politikforschung, Organisation, Management, Gruppendynamik;
- 1976 Mitbegründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Naturata Genossenschaft e.G. in Überlingen am Bodensee
- 1978-1998 Oberstufenlehrer (mit Abiturberechtigung) für Geschichte, Sozialkunde, Architektur an der Freien Waldorfschule am Bodensee in Überlingen-Rengoldshausen sowie Geschäftsführer der Genossenschaft
- 1981-1998 hauptamtlicher geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft zur Förderung der Freien Waldorfschule am Bodensee  
externes Mitglied im Eigenrat von Camphill Deutschland  
Mitglied des Vorstandes des Bundes der Freien Waldorfschulen e.V. in Deutschland  
Mitbegründer und Mitglied des Sprecherkreises (Vorstand) der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen e.V. in Baden-Württemberg  
Gründungsberater im Bund der Freien Waldorfschulen  
Vertreter der Freien Waldorfschulen in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Baden-Württemberg  
Mitglied des Aufsichtsrates der GLS-Gemeinschaftsbank, Bochum;  
Mitbegründer und Mitglied des Vorstandes der GTB-Gemeinnützige Treuhandstelle am Bodensee e.V. in Überlingen
- seit 1986 jährlich mehrere Fortbildungskurse für Waldorf-Lehrer\*innen, -Eltern, -Geschäftsführer\*innen im deutschsprachigen Raum
- seit 1986 Entwicklungsbegleiter vor allem von Freien Waldorfschulen und anderen gemeinnützigen Organisationen (bis 1994 meist unentgeltlich)
- seit 1994 Reduzierung auf eine halbe Stelle als geschäftsführender Vorstand und Oberstufenlehrer in der FWS Überlingen
- seit 1994 freiberufliche Tätigkeit als Entwicklungsbegleiter von inzwischen (2021) über 100 Freien Waldorfschulen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Italien, des Bundes der Freien Waldorfschulen, der internationalen und der deutschen Kindergartenvereinigung sowie anderer gemeinnütziger Organisationen und Initiativen
- seit 1995 Durchführung der zwei jährlichen Fortbildungswochen für Geschäftsführer\*innen an Freien Waldorfschulen
- 1998 Austritt aus der FWS Überlingen,
- seit 1998 volle Freiberuflichkeit als Entwicklungsbegleiter von Menschen und Organisationen, Umzug nach Altenmarkt/Alz
- seit 1998 verschiedene Fortbildungskurse für Schulführungen, Personalkreise, Konferenzleiter\*innen von Freien Waldorfschulen zu den Themen: Führung, Gesprächsführung, Konflikt, Prozessgestaltung, Projektmanagement
- seit 2000 Gründung und Aufbau der Akademie für Entwicklungsbegleitung von Menschen und Organisationen e.V. in Altenmarkt/Alz, seitdem deren geschäftsführender Vorstand und Projektleiter für verschiedene Projekte der Akademie
- 2006-2012 pädagogische Leitung/ Schulleiter der „Freien Hofschule Gaisberg“
- seit 2018 Gründungsmitglied und Aufsichtsrat des Netzwerkes der Waldorfgeschäftsführer\*innen im Bund der Freien Waldorfschulen e.V.
- seit 2020 Mitbegründer und Mitglied des Verwaltungsrates der Sozialgenossenschaft Roaner Lernfreunde in Sarns/Brixen

### Projekte:

- 1968 Studentenbewegung, Mitarbeit an der Studienreform des Architekturstudiums an der TU München



1969-1971	Innenstadtplanung von Ulm/Donau, Bürgerbeteiligung an der Stadtplanung
1990-1998	Aufbau und Begleitung eines selbstverwalteten berufsbegleitenden Waldorflehrerseminars in Ravensburg
1994-2007	Aufbau der Koordinationsstelle für Schulberatung im Bund der Freien Waldorfschulen, Arbeitskontakte zum Schulbegleitungsdienst in Holland, NPI, Trigon, Dialog, GAB, Wege zur Qualität, und ähnlichen Einrichtungen;
1996-2005	Aufbau und Leitung von 3 dreijährigen Kursen der berufsbegleitenden Ausbildung für Entwicklungsbegleiter*innen für Freie Waldorfschulen und Waldorfkindergärten in Kooperation mit der TRIGON - Entwicklungsberatung;
1999-2002	Schulung der Konferenzleiter*innen, Mentor*innen und Schulführungen der RSS in der Schweiz
seit 2000	Aufbau und Begleitung von Praxisforschungsprojekten zum individualisierten, kooperativen und selbstverantwortlichen Lernen (svl) an verschiedenen Waldorfschulen in Deutschland und Österreich,
2001-2005	Aufbau und Leitung des Pilotprojektes für eine Geschäftsführer*innen-Trainee-Ausbildung für Waldorfschulen
2003-2014	Aufbau und Leitung der LiP-Lehrerbildung in der Praxis in Niedersachsen-Bremen, Ausbildung der Ausbildungsbegleiter*innen und Lehrertrainees
seit 2005	Begleitung der Ausbildung einzelner GF-Trainees an verschiedenen Waldorfschulen
2006-2012	Mitglied der Projektleitung und Aufbau der „Freien Hofschule Gaisberg – Lernforschungsprojekt mit Bilddenkern“ in Salzburg
seit 2006	Begleitung von hochsensiblen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
seit 2007	Aufbau und Begleitung von der Software-AG-Stiftung geförderter Praxisforschungsprojekte zum individualisierten, kooperativen und selbstverantwortlichen Lernen (svl) an der RSS Salzburg, der RSS Hamburg-Bergstedt und der Widarschule in Wattenscheid
2012-2013	Auswertung des Lernforschungsprojektes „Freie Hofschule Gaisberg“ in Kooperation mit der Alanus Hochschule in Alfter bei Bonn
seit 2012	Ausbildung von Seminarbegleiter*innen für selbstverwaltete berufsbegleitende Waldorflehrer-Seminare
seit 2014	Supervision und Qualitätsmanagement der LiP Nord
seit 2014	Begleitung der neu gegründeten selbstverwalteten berufsbegleitenden Waldorflehrerseminare in Braunschweig, Evinghausen, Göttingen, Offenburg, Schwerin, Wolfsburg
seit 2014	Waldorf plus: Fortbildungsmodule für Waldorflehrer*innen in Niedersachsen-Bremen
seit 2015	Aufbau und Leitung der LiP-Lehrerbildung in der Praxis Süd, Gestaltung der Module
2015	Projektleitung für die Evaluation der LiP-Lehrerbildung in der Praxis Nord durch die Alanus Hochschule
2016-2017	Projektleitung für die Evaluation des selbstverwalteten berufsbegleitenden Waldorflehrerseminars in Ravensburg durch die Alanus Hochschule
2018	Ausbildung für Modulgestalter svl: Projektleitung und Gestaltung der Module
2018	Aufbau des Netzwerks der Waldorfgeschäftsführer*innen im Bund der Freien Waldorfschulen
2018	Mentorenschulung RSS Schweiz
2018	Förderberufsschule Weißenburg der Rummelsberger Diakonie (svl)



- seit 2018 Vorträge und Workshops zur Hochsensibilität, zum Lernen und zur Selbstorganisation an verschiedenen Orten
- 2019 Scuola Steiner-Waldorf Bolzano al Colle "il principe", Kollegiums- und Schulentwicklung im Rahmen des Förderprogramms der EU
- 2019 Module zur Hochsensibilität und zum individualisierten, kooperativen und selbstverantwortlichen Lernen an der AfaP Dornach (CH)
- seit 2019 Steiner-Waldorfschule am Bühlerhof in Sarns, Brixen, Südtirol Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts  
Mitarbeit im World Goetheanum Forum
- seit 2020 Begleitung des Aufbaus einer selbstorganisierten Waldorf-Ausbildung in Südtirol/Trentino  
Entwicklung des Lernortes Roaner Lernfreunde in Sarns, Brixen, Südtirol  
Begleitung des Lernortes Nieperfitz  
Mitbegründer der Genossenschaft „Entwicklungsbegleitung von Menschen und Organisationen e.G. iG“

Altenmarkt/Alz, den 23.01.2021

*Michael Harslem*